

## **dichtung&wahrheit**

dichtung&wahrheit

ewig lebt  
allein der tod  
so sprach die wahrheit

die liebe sagte nein  
und starb

da war die wahrheit  
ganz allein

und nahm  
die liebes-rolle ein

nun lebt sie wahr  
liebt wie ein stein

soll dies der sinn  
der wahrheit sein

der dichter schwieg  
schrieb nur sein nein

schnitt es in holz  
wie stein und bein

ihm schien die wahrheit  
klar und rein

ein unbeseeltes  
ding zu sein

ein großes wort  
sein sinn zu klein

dann trank er  
wütend fässer wein

verliebte sich  
die wahrheit ein

er gab sich hin  
doch nur zum schein

er grunzte giekte  
wie ein schwein

dann schrieb er  
verse klar und fein

vergaß die liebe  
war gemein

dann holte sie  
ihn wieder ein

sie flüsterte  
komm doch herein

laß uns vergessen  
dein und mein

und uns  
die wahre liebe sein

doch dieser dichter  
blieb beim nein

er wollte mehr  
als fakten sein

© **hawemundt**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)